Für den Fachhandwerker und für den Betreiber

Installationsanleitung und Betriebsanleitung



VWZ MEH 60

DE, AT, BEde, CHde

Herausgeber/Hersteller
Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ▮ Telefax 021 91 18-28 10
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit 3

1.1 Benutzerqualifikation 3
1.2 Handlungsbezogene Warnhinweise 3
1.3 Erforderliche Personalqualifikation 3
1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 3
1.5 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.6 Vorschriften und Normen (Richtlinien, Gesetze, Normen) 4
1.7 CE-Kennzeichnung 4

2 Hinweise zur Dokumentation 5

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten 5
2.2 Unterlagen aufbewahren 5
2.3 Gültigkeit der Anleitung 5

3 Produktbeschreibung 5

3.1 Aufbau des Produktes 5
3.2 Typenbezeichnung und Serialnummer 5
3.3 Beschreibung des Typenschilds 5

4 Montage und Installation 6

4.1 Vorbereitung der Montage und Installation 6
4.2 Gerätemontage 7
4.3 Hydraulik installation 8
4.4 Elektroinstallation 9
4.5 Durchführung und Verlegung der Kabel 11

5 Inbetriebnahme 12

5.1 Entlüften des Gerätes 12
5.2 Frontverkleidung montieren 13
5.3 Gerät an den Betreiber übergeben 13

6 Fehlerbehebung 13

6.1 Einzelteile 13
6.2 Gerät entleeren 14
6.3 Rückstellen des elektrischen Widerstands 14
6.4 Überprüfung der Dichtigkeit 14
6.5 Überprüfung der Elektroinstallation 14

7 Endgültige Außerbetriebnahme 14

8 Recycling und Entsorgung 14

9 Technische Daten 15

10 Kundendienst 15

1 Sicherheit

1.1 Benutzerqualifikation

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

1.2 Handlungsbezogene Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Erklärung
	**Gefahr!** Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden.
	**Gefahr!** Lebensgefahr durch Stromschlag.
	**Warnung!** Gefahr leichter Personenschäden.
	**Vorsicht!** Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt.

1.3 Erforderliche Personalqualifikation

Unfachmännische Arbeiten am Produkt können Sachschäden an der gesamten Installation und als Folge sogar Personenschäden verursachen.

► Führen Sie nur dann Arbeiten am Produkt aus, wenn Sie autorisierter Fachhandwerker sind.

1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.4.1 Lebensgefahr durch Stromschlag

Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu schweren Personenschäden führen.

► Schalten Sie die Stromzufuhr zum Produkt ab, bevor Sie Arbeiten durchführen.

► Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

1.4.2 Lebensgefahr durch fehlende oder nicht ordnungsgemäß arbeitende Sicherheitseinrichtungen

Fehlende Sicherheitseinrichtungen können zu lebensgefährlichen Verbrühungen und anderen Verletzungen führen, zum Beispiel durch berstende Rohre.

Die in diesem Dokument enthaltenen Schemata zeigen nicht alle für eine fachgerechte Installation notwendigen Sicherheitseinrichtungen.

► Installieren Sie die notwendigen Sicherheitseinrichtungen in der Anlage.

► Informieren Sie den Anlagenbetreiber über die Funktionund die Lage der Sicherheitseinrichtungen.

► Deaktivieren Sie niemals Sicherheitseinrichtungen.

► Versuchen Sie nicht, Sicherheitsrichtungen zu verstellen.

► Beachten Sie die einschlägigen nationalen und internationalen Gesetze, Normen und Richtlinien.

1.4.3 Gefahr von Sachschäden durch Zusatzstoffe im Heizungswasser

Frost- und Korrosionsschutzmittel können Veränderungen an Dichtungen, Geräuschbildung während des Heizbetriebs und andere Folgeschäden verursachen.

► Verwenden Sie nur geeignete Frost- oder Korrosionsschutzmittel.

1.4.4 Sachschäden durch Einsatz von ungeeignetem Werkzeug

Unsachgemäßer Einsatz bzw. ungeeignetes Werkzeug kann zu Schäden wie Gas- oder Wasseraustritt führen.

► Um Schraubverbindungen anzuziehen oder zu lösen, verwenden Sie grundsätzlich passende Maulschlüssel, jedoch keine Rohrzangen, Verlängerungen usw.

1.4.5 Gefahr von Gebäudeschäden durch Wasseraustritt

Eine nicht sachgemäß ausgeführte Installation kann zu Undichtigkeiten führen.

► Stellen Sie sicher, dass die hydraulischen Leitungen spannungsfrei verlegt sind.

► Setzen Sie die Dichtungen korrekt ein.

1.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Ihr Gerät entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Gerät ist als Zusatzheizung in Systemen mit Wärmepumpe vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- Das Beachten der beiliegenden Bedienungs-, Installations- und Wartungsanleitungen für dieses Produkt sowie alle weiteren Komponenten der Anlage.
- Die Installation und Montage gemäß der Produkt- und Systemzulassung.
- Die Einhaltung aller Inspektions- und Wartungsbedingungen aus den Anleitungen.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hierin beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

1.6 Vorschriften und Normen (Richtlinien, Gesetze, Normen)

► Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien und Gesetze.

1.7 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen:

- Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 2006/95/EG des Rates)
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 2004/108/EG des Rates)

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

► Beachten Sie bei der Installation unbedingt alle Bedienungs- und Installationsanleitungen für dieses Produkt sowie aller Bauteile und weiteren Komponenten der Anlage.

2.2 Unterlagen aufbewahren

► Geben Sie die vorliegenden Anleitungen sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Betreiber weiter.

Der Betreiber muss diese Anleitungen zur weiteren Verwendung aufbewahren.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

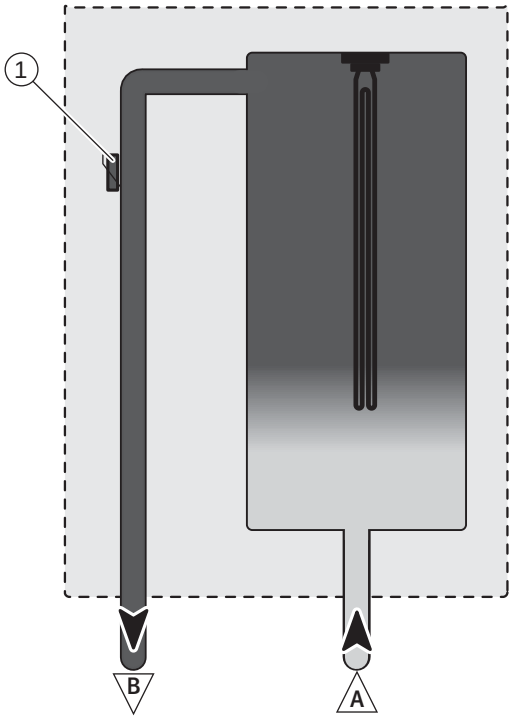
Diese Anleitung gilt ausschließlich für die folgenden Geräte:

Produkt	Typenbe eichnung	Artikel nummer
VWZ MEH 60	6 kW	0020145030 0020180702

3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau des Produktes

3.1.1 Elektrisches Modul



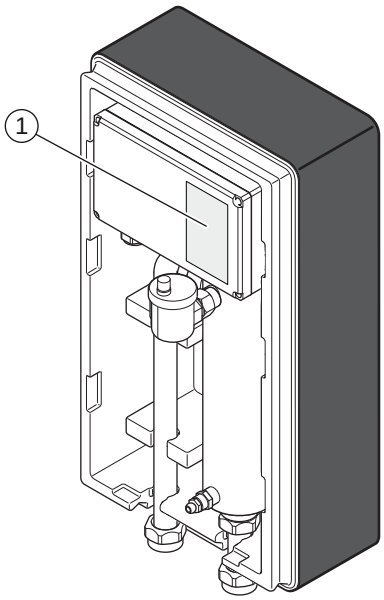
1 Temperaturfühler

A Rücklauf Heizkreis von der Wärmepumpe

B Vorlauf Heizkreis zur Anlage

3.2 Typenbezeichnung und Serialnummer

Positionierung des Typenschilds:



1 Typenschild

Auf dem Typenschild werden die Typenbezeichnung und die Serialnummer angegeben.

3.3 Beschreibung des Typenschilds

Auf dem Typenschild wird das Bestimmungsland des Produkts angegeben.

Das Typenschild enthält die folgenden Angaben:

Abkürzung/ Symbol	Beschreibung
Länder-kürzel: "AT""BE""CH"	Land, in dem das Gerät installiert werden soll.
Serial Nr.	Handelsbezeichnung des Produkts und seine Serialnummer
PS_H min PS_H max	maximaler und minimaler Druck der Heizungsanlage
V/Hz	Stromspannung / -frequenz
I max	Maximale Intensität
P max	Maximal absorbierte Leistung (P max)
IP	Schutzart
CE	Siehe Kapitel „CE-Kennzeichnung“
	Siehe Kapitel "Recycling und Entsorgung"

4 Montage und Installation

Hinweise
Alle in diesem Kapitel dargestellten Abmessungen werden in mm angegeben.

4.1 Vorbereitung der Montage und Installation

4.1.1 Lieferung und Installation am Aufstellort

4.1.1.1 Auspacken

► Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung.

► Entfernen Sie die Schutzfolie von allen Teilen des Geräts.

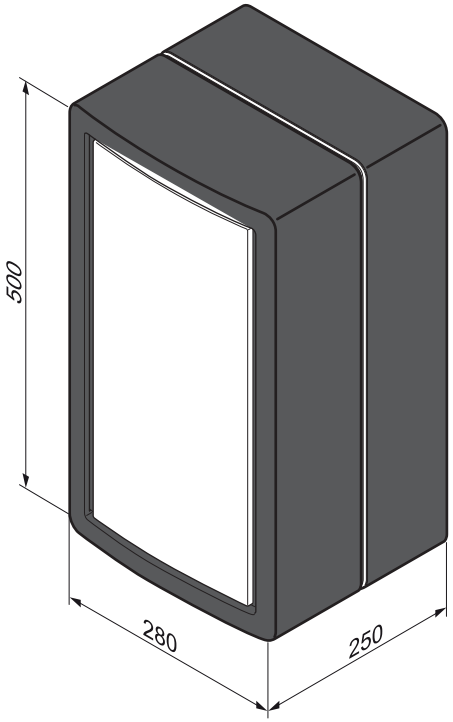
4.1.1.2 Lieferumfang prüfen

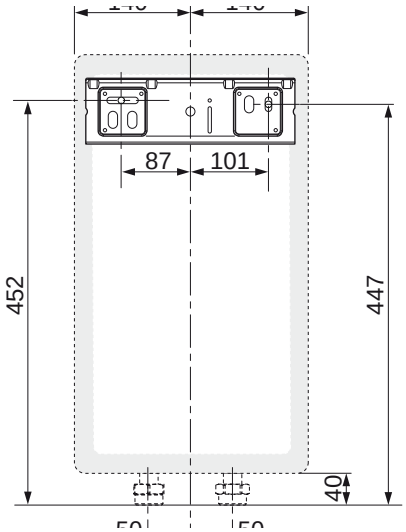
► Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

- 1 Elektrisches Modul
- 1 Temperaturfühler
- 1 Zubehörbeutel
  - Aufhängebügel (x1)
  - Flachdichtung 1" (x6)
  - Flachdichtung 1"1/4 (x2)
- 1 Beipack mit der Dokumentation (1 Anleitungen Bedienungs- und Installationsanleitung)

4.1.2 Mindestabstände und Montagefreiräume

4.1.2.1 Abmessungen des Geräts und der Anschlüsse





4.1.2.2 Abstand zu entflammbaren Teilen

► Stellen Sie sicher, dass kein leicht entflammbares Teil mit Bauteilen in Berührung kommt, die eine Temperatur von mehr als 80°C erreichen können.

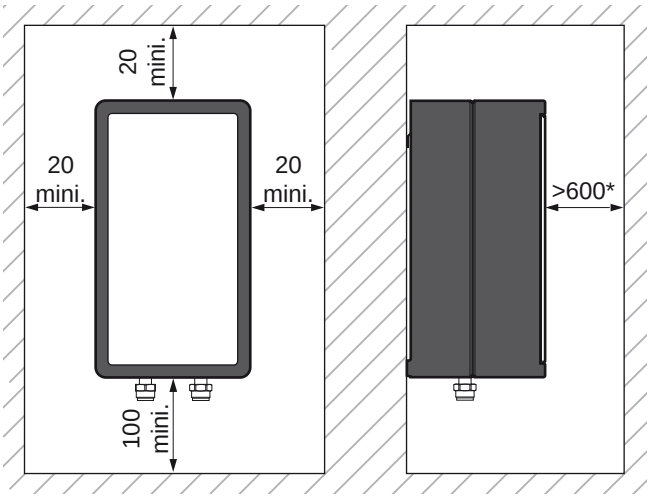
► Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen leicht entflammbaren Teilen und der heißen Oberflächen mindestens 200 mm beträgt.

4.1.2.3 Montagefreiräume

Halten Sie die auf dem Plan angegebenen Abstände ein.

Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse an die Wasserversorgung zwecks Überprüfung zugänglich sind.

Die Schaffung zusätzlicher Freiräume in der Umgebung des Gerätes kann für Installation und Wartung von Vorteil sein.



Hinweise

* Für die Installation oder Wartung des Gerätes notwendiger Freiraum.

4.1.3 Beschaffenheit des Aufstellungsorts

4.1.3.1 Umgebungsbedingunge

► Vergewissern Sie sich, dass sich der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, nicht bis zur maximal empfohlenen Raumtemperatur erwärmt.
Empfohlene Raumtemperatur: 25°C.

► Geräts, wenn dies zu Beschädigungen führen könnte (z.B. nicht über einem Herd installieren, da das Gerät durch Dampf oder Fett beschädigt werden könnte) noch in einem sehr staubigen Raum oder einer korrosiven Atmosphäre.

► Installieren Sie das Gerät auch nicht unter einem anderen Gerät, das undicht sein könnte.

► Stellen Sie sicher, dass der Raum in dem das Gerät aufgestellt werden soll, hinreichend frostgeschützt ist.

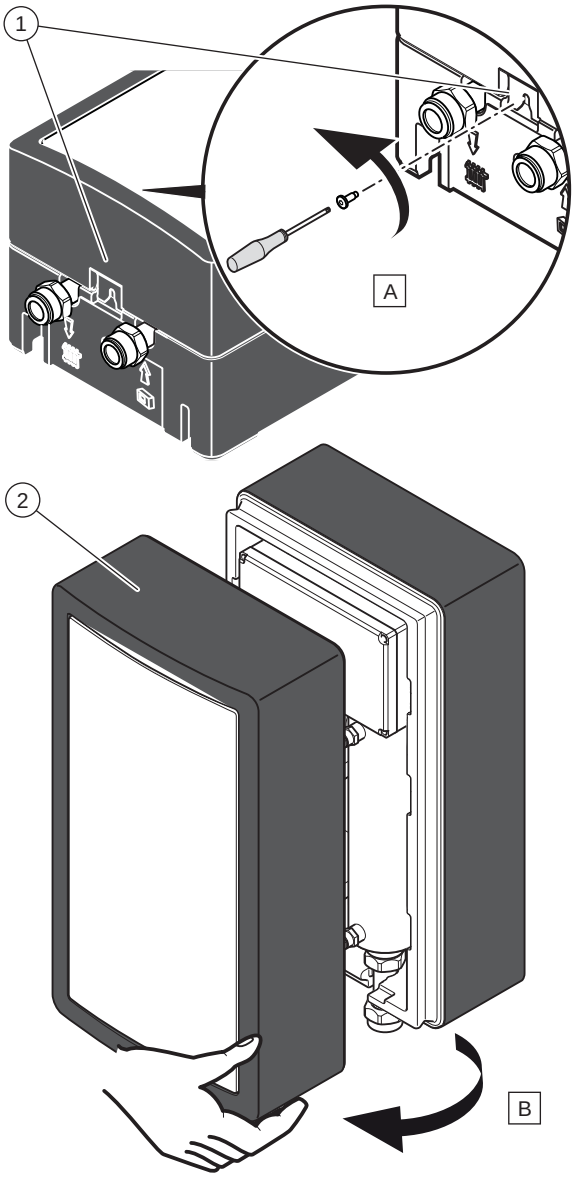
4.1.3.2 Beschaffenheit der Montageflächen

► Bevor Sie den Aufstellort des Geräts wählen, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise sowie die Anweisungen in den Betriebs- und Installationshandbüchern aufmerksam durch.

► Prüfen Sie, ob die Wand, an der das Gerät installiert werden soll, das Gewicht auch tragen kann.

4.2 Gerätemontage

4.2.1 Frontverkleidung entfernen



1 Befestigungsschraube der Frontverkleidung
2 Frontverkleidung

► Entfernen Sie die Frontverkleidung des Gerätes und beachten Sie hierbei die angegebene Reihenfolge der Schritte (A) und (B).

4.2.2 Das Gerät an der Wand montieren

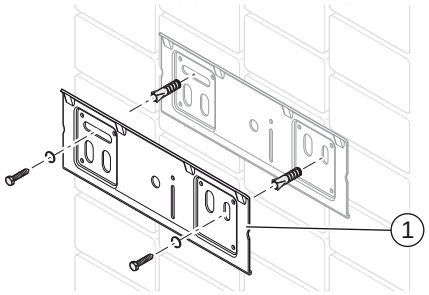
Gefahr!
Gefahr bei unzureichender Befestigung !
Wenn die Befestigungselemente nicht ausreichend tragfähig sind, kann sich das Gerät lösen und herunterfallen.

► Achten Sie beim Montieren des Gerätes darauf, dass die Befestigungselemente ausreichend tragfähig sind.

► Legen Sie fest, wo Sie das Gerät montieren wollen.

► Bohren Sie Löcher für die Befestigungen.

► Befestigen Sie die Wandhalterung.



1 Aufhängeleiste

► **Heben Sie das Gerät in die gewünschte Stellung, drücken Sie den oberen Teil des Geräts leicht zu Wand und positionieren es oberhalb der Aufhängleiste.**

► **Senken Sie das Gerät langsam ab und rasten Sie es in die Aufhängleiste ein.**

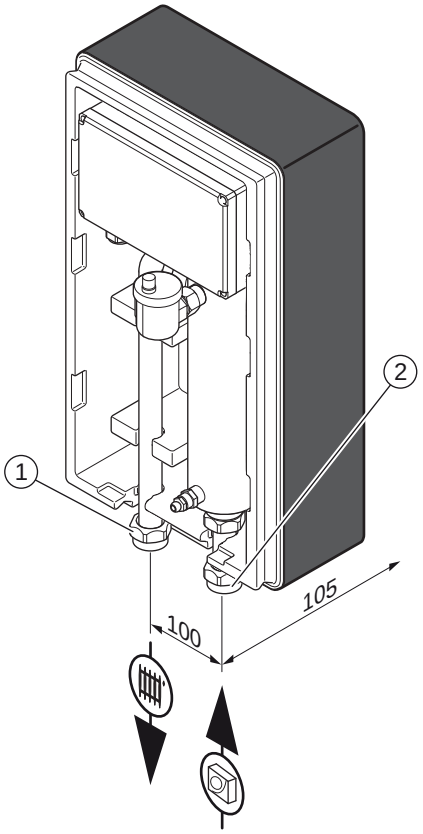
4.3 Hydraulik installation

Vorsicht!
Risiko von Sachschäden durch verschmutzte Leitungen!
Fremdkörper wie Schweißrückstände, Dichtungsreste oder Schmutz in den Anschlussleitungen können das Produkt beschädigen.
► lasen bzw. spülen Sie die Anschlussleitungen vor der Installation gründlich durch.

Vorsicht!
Beschädigungsgefahr durch Wärmeübertragung beim Löten.
Die beim Schweißen übertragene Wärme kann die geschäumte Polyproylenhülle, die das elektrische Modul und die Dichtungen der Absperrhähne umgibt, beschädigen.
► Schützen Sie das geschäumte Polypropylen des elektrischen Moduls.
► Schweißen oder löten Sie die Anschlusstücke nicht, wenn diese an den Absperrhähnen angeschraubt sind.

Vorsicht!
Risiko von Sachschäden durch Korrosion!
Nicht diffusionsdichte Kunststoffrohre in der Heizungsanlage führen zu Lufteintrag in das Heizwasser und zu Korrosion in Wärmeerzeugerkreis und Produkt.
► Nehmen Sie bei Verwendung nicht diffusionsdichter Kunststoffrohre in der Heizungsanlage eine Systemtrennung vor, indem Sie einen externen Wärmetauscher zwischen Produkt und Heizungsanlage einbauen.

Hinweise
Stellen Sie sicher, dass die Wasserdurchflussmenge des Heizkreises mehr als 900 l/h. beträgt.



1 Vorlauf Anlage 1" 2 Rücklauf Wärmepumpe 1"

► Verwenden Sie nur die mit dem Gerät gelieferten Originaldichtungen.

► Schließen Sie den Heizkreislauf an, wie gezeigt.

► Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse dicht sind.

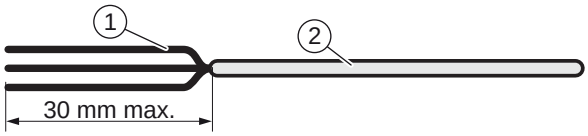
4.4 Elektroinstallation

Hinweise

Das Gerät wurde ohne Stromkabel geliefert.

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag bei unsachgemäßem elektrischen Anschluss!
Ein unsachgemäß ausgeführter elektrischer Anschluss kann die Betriebssicherheit des Produktes beeinträchtigen und zu Personen- und Sachschäden führen.

► Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur durch einen entsprechend ausgebildeten Fachhandwerker durchgeführt werden.



1 elektrische Drähte 2 Isolierung

► Beim Anschließen von Stromkabeln an die Anschlussleiste des Moduls :

- Lassen Sie einen Abstand von maximal 30 mm zwischen dem Steckverbinder und dem Beginn der Isolierung.
- Wenn einadrige Kabel verwendet werden, stellen Sie sicher, dass sie in einer Isolierhülse zusammengefasst sind.
- Befestigen Sie die Kabel in der Kabelklemme in der Box.

4.4.1 Anschluss an die Stromversorgung (Netzanschluss)

Die äußere Verkabelung muss geerdet sein. Die Polarität muss korrekt sein und den geltenden Normen entsprechen.

► Beachten Sie den Phasen- und Nullleiteranschluss an das Gerät.

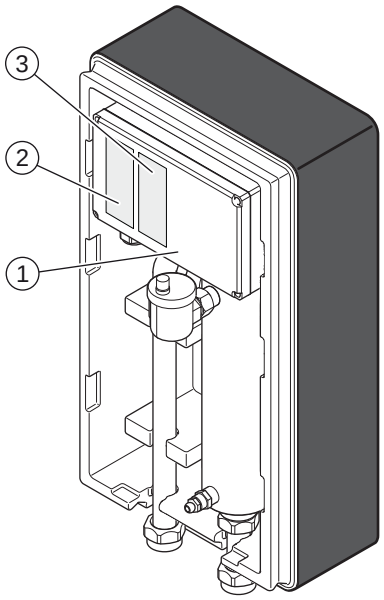
Die Anschlusskabel zwischen dem Steuerungsgehäuse und dem elektrischen Modul müssen:

- für eine feste Installation geeignet sein,
- Drähten ausgestattet sein, deren Querschnitt der Leistung des Geräts angepasst ist.
- Schließen Sie die Hydraulikstation über ein unabhängiges Schutzsystem an (über eine Unterverteilung mittels eines Fehlerstromschutzschalters mit einer Trennung von mindestens 3 mm zwischen den Kontakten).

Während der Installation kann ein zusätzlicher Schutz erforderlich sein, um der Überspannungskategorie II gerecht zu werden.

Die Vorrichtungen für die Trennung der Netzstromversorgung müssen eine vollständige Trennung der Stromzufuhr gemäß den für die Überspannungskategorie III vorgesehenen Bedingungen gewährleisten.

Komponente		Versorgungsspannung (Mindestquerschnitt des Kabels)
Stromversorgungskabel einphasing	6 kW	230 V (3 x 4 mm²)
	4 kW	230 V (3 x 2,5 mm²)
Stromversorgungskabel dreiphasing		400 V (5 x 1,5 mm²)
Verbindungskabel des steuerrelais		230 V (3 x 0,75 mm²)



1 Anschlussbox 3 Anschlussetikett 400 V

2 Anschlussetikett 230 V

Vorsicht!
Beschädigungsgefahr durch zu hohe Anschlussspannung.
Bei Netzspannungen von über 253 V können Elektronikkomponenten zerstört werden.

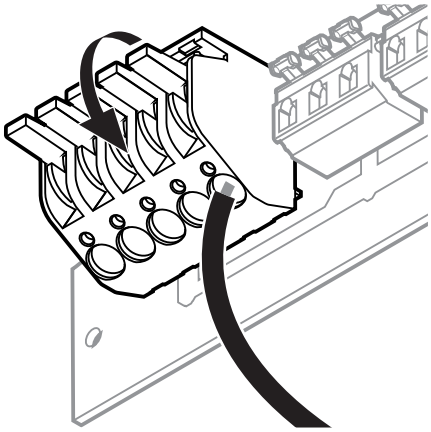
► Stellen Sie sicher, dass die Nennspannung des Netzes 230 V beträgt.

Vorsicht!
Beschädigungsgefahr durch zu hohe Anschlussspannung.
Bei Netzspannungen von über 440 V können Elektronikkomponenten zerstört werden.

► Stellen Sie sicher, dass die Nennspannung des Netzes 400 V beträgt.

► Schließen Sie das Versorgungskabel des Geräts an die Unterverteilung der Anlage an.

4.4.1.1 Vorgehensweise für den Anschluss der Stromkabel



4.4.1.2 Anschluss an 230 V

Vorsicht!

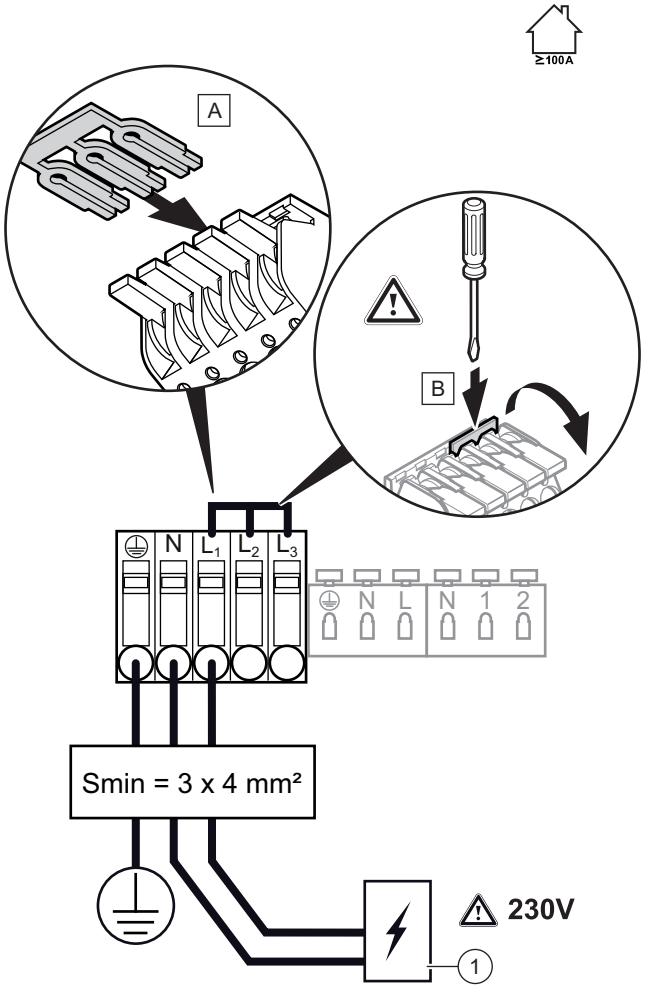
► Beachten Sie die Angaben auf dem Anschlussplan auf dem Schaltschrank.

Vorsicht!

Gefahr von Sachschäden!

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Betrieb in Räumen mit einem Stromnetz bestimmt, das mit ≥ 100 A pro Phase belastbar ist.

► Schließen Sie das Gerät ausschließlich an ein Stromnetz an, das mit ≥ 100 A pro Phase belastbar ist.



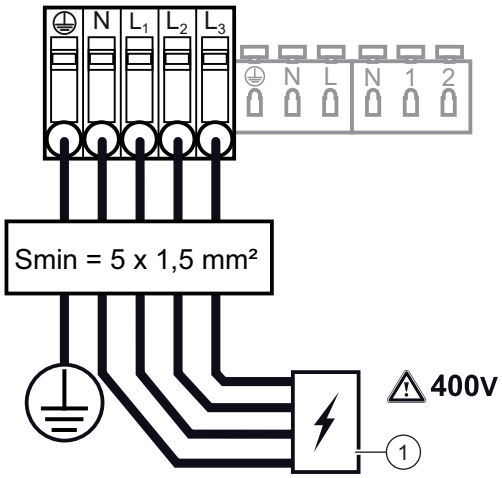
1 Schutz mini. 30A

► Überbrückungsstecker (A) einsetzen und mit Hilfe eines Schraubenziehers bis zum Anschlag der Steckverbindung (B) drücken.

4.4.1.3 Anschluss an 400 V

Vorsicht!

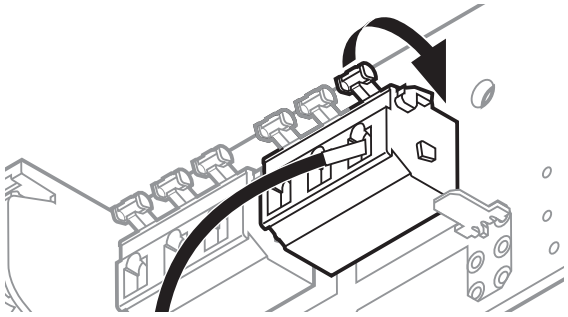
► Beachten Sie die Angaben auf dem Anschlussplan auf dem Schaltschrank.



1 Schutz mini. 10A

4.4.2 Anschluss des Steuerrelais

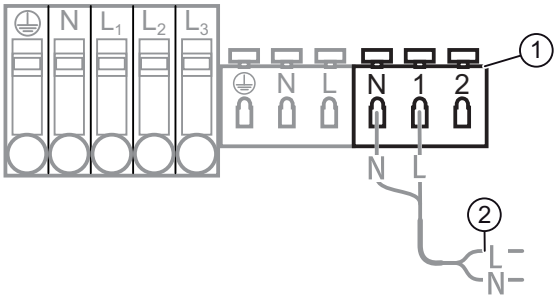
4.4.2.1 Vorgehensweise für den Anschluss der Stromkabel



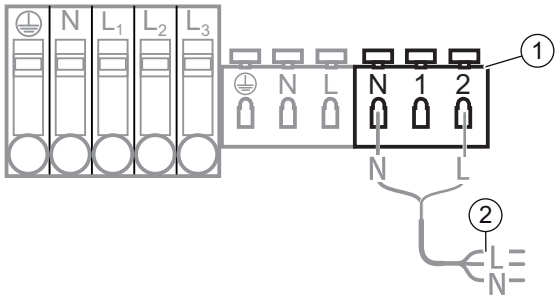
Hinweise

Das Gerät wird bereits verkabelt geliefert.

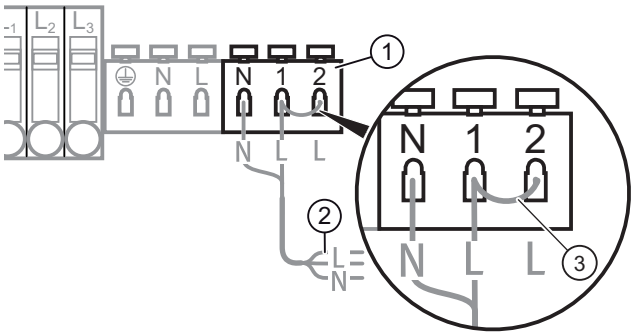
4.4.2.2 Mit elektrischer Zuschaltung 2 kW



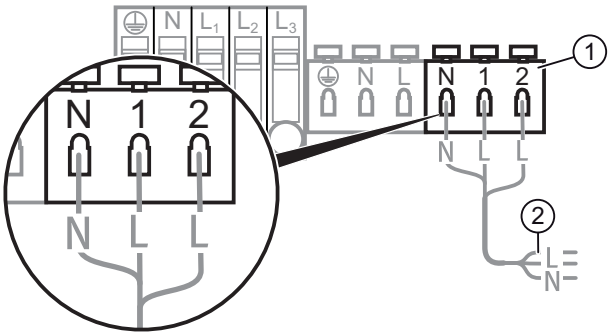
4.4.2.3 Mit elektrischer Zuschaltung 4 kW



4.4.2.4 Mit elektrischer Zuschaltung 6 kW



4.4.2.5 Mit stufenweiser elektrischen Zuschaltung



1 Elektrisches Zuschaltmodul

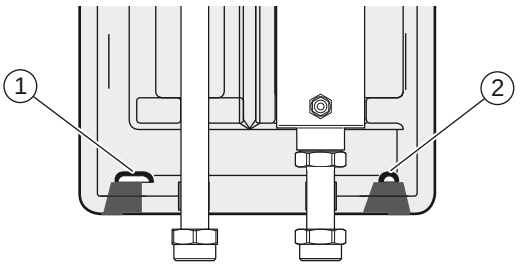
2 Zum Steuerrelais

3 Elektrischer Nebenwiderstand (Shunt)

4.5 Durchführung und Verlegung der Kabel

Hinweise

Die Kabel müssen durch die hierfür vorgesehenen Öffnungen geführt werden.

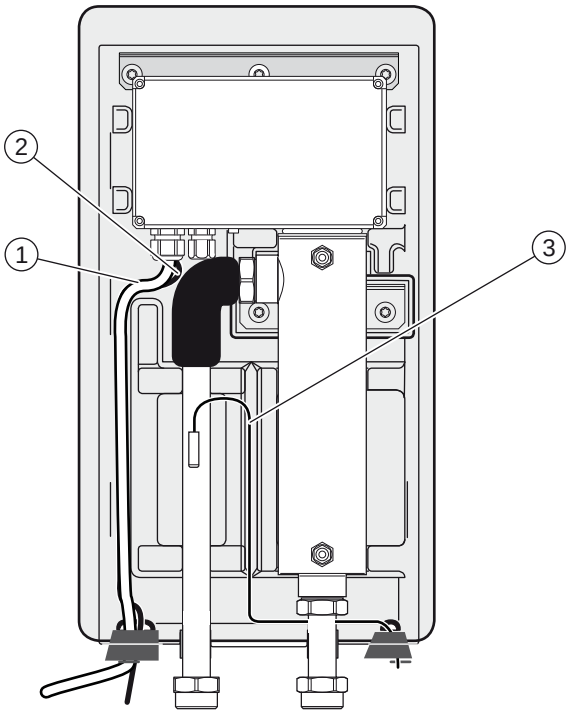


1 Durchführung von Versorgungskabeln und Relaissteuerungskabeln

2 Durchführung des Temperaturfühlerkabels

Vorsicht!
Risiko von Sachschäden

- ► Beachten Sie die Anordnung der elektrischen Kabel
- ► Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit heißen Teilen (Heizwendel).
- ► Halten Sie einen Abstand von 10 mm zwischen den Anschlusskabeln und den Wärme abgebenden Metallelementen ein.
- ► Um einen Mindestzug an den Kabeln sicherzustellen, müssen die Verschraubungen des Versorgungskabels und des Relais-Steuerkabels ausreichend festgezogen sein. Zugentlastung: 100N (10kg)



1 Kabel Stromversorgung (*)
2 Steuerkabel der Relais (*)
3 Kabel des Temperaturfühlers (der Temperaturfühler muss noch montiert werden)
(*) nicht mitgeliefert

Hinweise
Beim Montieren des Temperaturfühlers muss eine Wärmeleitpaste verwendet werden.

5 Inbetriebnahme

- ► Zum Befüllen lesen Sie bitte die Montageanleitung der Wärmepumpe.
- ► Überprüfen Sie, ob die hydraulischen und elektrischen Anschlüsse hergestellt wurden.
- ► Überprüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtigkeit.
- ► Befüllen Sie die Heizungsanlage.
- ► Entlüften Sie Ihre Heizungsanlage.
- ► Stellen Sie die Stromversorgung des Geräts wieder he.

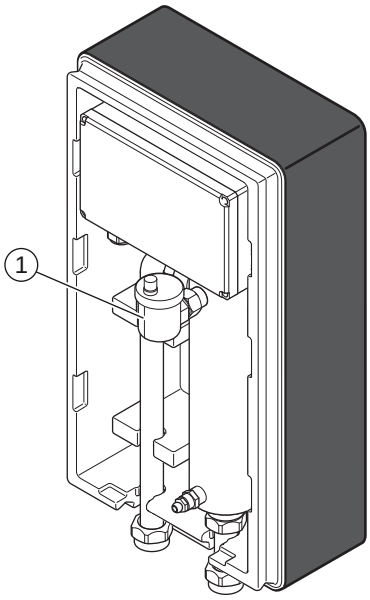
Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ► Stellen Sie vor Durchführung der nachstehenden Arbeiten sicher, dass das Produkt spannungsfrei ist.

Vorsicht!
Risiko von Sachschäden

- ► Den Heizstab nicht einschalten, wenn das Wasser innen gefroren ist.

5.1 Entlüften des Gerätes



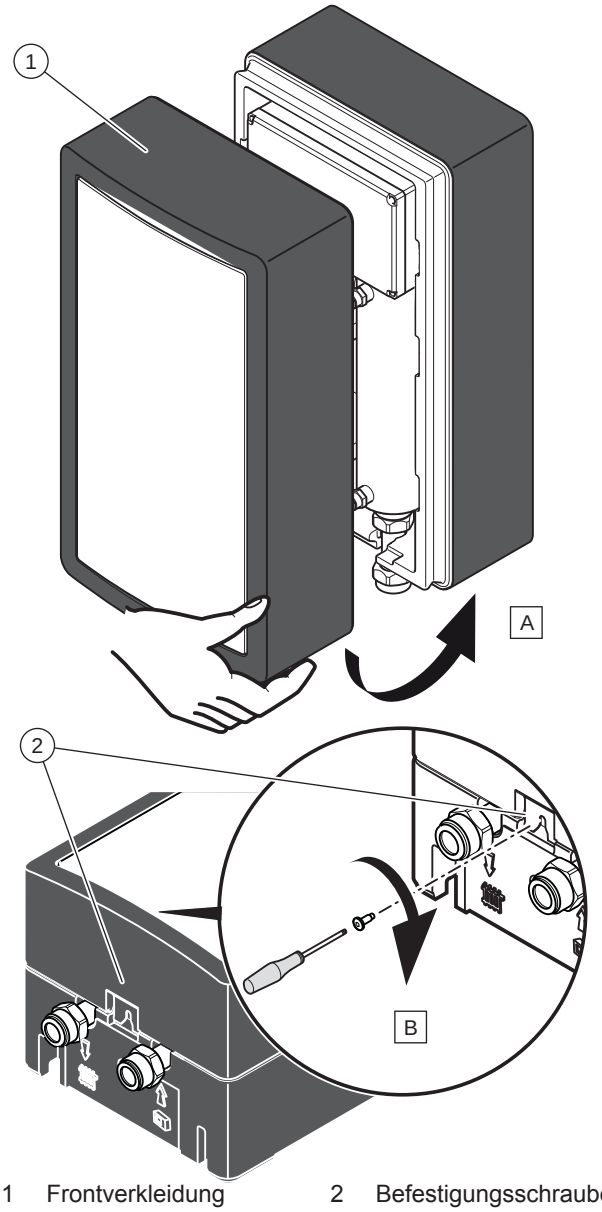
1 Entlüftungsventil

- ► Öffnen Sie das Entlüftungsventil (1) beim Füllen des Heizkreislaufs mit Wasser.

Vorsicht!
Gefahr von Sachschäden bei unsachgemäßer Entlüftung !
Bei unsachgemäßer Entlüftung kann der elektrische Widerstand beschädigt werden
► Vergewissern Sie sich, dass der Heizkreislauf korrekt entlüftet wird.

Vorsicht!
Risiko von Sachschäden
► Achten Sie beim Entlüften des Widerstands darauf, dass kein Wasser auf die elektrischen Komponenten gelangt.

5.2 Frontverkleidung montieren



1 Frontverkleidung
2 Befestigungsschraube der Frontverkleidung

► Bringen Sie die Frontverkleidung des Gerätes wieder an und beachten Sie hierbei die angegebene Reihenfolge der Schritte (A) und (B).

5.3 Gerät an den Betreiber übergeben

Nach erfolgter der Installation:

► Beantworten Sie alle Fragen des Betreibers.

► Weisen Sie insbesondere auf die Sicherheitsanweisungen, die der Betreiber einhalten muss, hin.

6 Fehlerbehebung

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag!
Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu schweren Personenschäden führen.
► Unterbrechen Sie während der Wartung die Stromzufuhr.

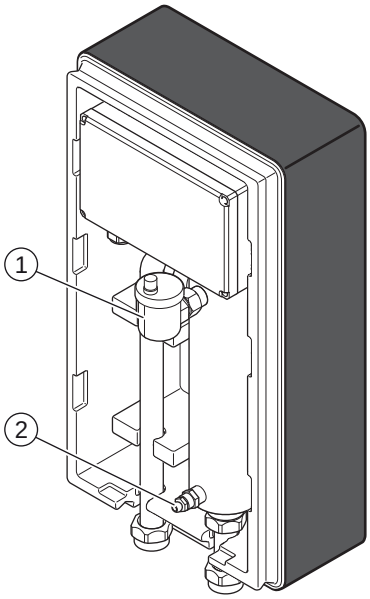
6.1 Einzelteile

► Wenn Sie für Wartungs- und Reparaturarbeiten Ersatzteile benötigen, verwenden Sie ausschließlich Original-Vaillant- Ersatzteile.

Die Originalbauteile des Geräts müssen zusammen mit dem Gerät während der CE-Konformitätsprüfung zertifiziert werden. Verwenden Sie für die Wartungs- oder Reparaturarbeiten keine zertifizierten Ersatzteile, erlischt die CE Konformität. Aus diesem Grund weisen wir Sie noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass nur die Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden dürfen.

6.2 Gerät entleeren

Vorsicht!
Risiko von Sachschäden
► Achten beim dass kein Wasser auf die elektrischen Komponenten gelangt.



1 Entlüftungsventil 2 Entleerungsöffnung

► Öffnen Sie das Entleerungshahn des Geräts (2).

► Öffnen Sie das Entlüftungsventil (1).

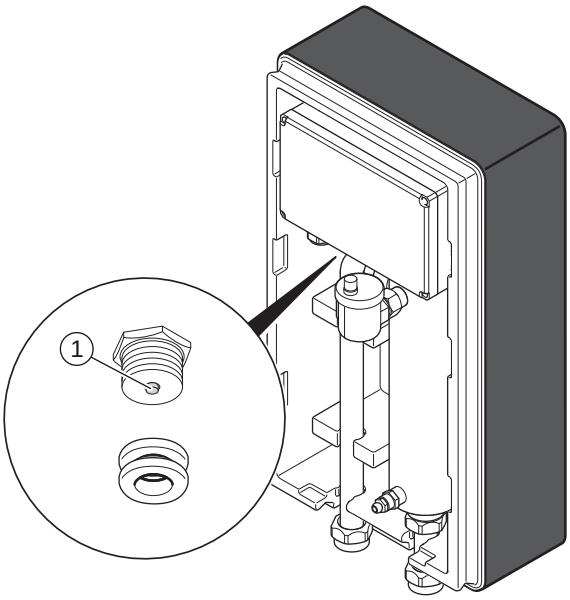
6.3 Rückstellen des elektrischen Widerstands

Vorsicht!
Risiko von Sachschäden
► Für diese Maßnahme ist eine Vorabkontrolle erforderlich und sie darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden.

Ein anormaler Anstieg der Wassertemperatur kann das Sicherheitsthermostat des elektrischen Widerstands ausgelösen.

Die Rückstellung erfolgt manuell.

Hinweise
Lassen Sie den Widerstand abkühlen, bevor Sie ihn wieder einschalten.



1 Rückstelltaste

► Drücken Sie die Rückstelltaste (1).

6.4 Überprüfung der Dichtigkeit

► Überprüfen Sie die Dichtigkeit der Hydraulikkreisläufe.

6.5 Überprüfung der Elektroinstallation

► Überprüfen Sie die Elektroinstallation. Beachten Sie dabei alle relevanten Vorschriften.

► Zur Vorbeugung jeglicher Gefahren darf ein beschädigtes Versorgungskabel am Gerät nur vom Hersteller, dem Kundendienst oder Personen mit ähnlichen Qualifikationen ausgetauscht werden.

► Siehe Kapitel 4.4 und 4.5 zum Austausch des Netzanschlusskabels.

7 Endgültige Außerbetriebnahme

► Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

► Entleeren Sie das Gerät (siehe Kapitel 6.2).

► Demontieren Sie das Gerät.

► Recyceln oder entsorgen Sie das Gerät und seine Bauteile (siehe Kapitel 8).

8 Recycling und Entsorgung

► Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.

Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

► Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.

► Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

► Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

9 Technische Daten

Beschreibung	**Einheit**			
Nettogewicht	kg	4		
Maximal zulässiger Betriebsdruck (PSH max)	bar	3.0		
	Mpa	0.3		
Minimal zulässiger Betriebsdruck (PSH min)	bar	0.5		
	Mpa	0.05		
Elektrische Daten				
Spannung / Frequenz	V~/Hz	230/50	230/50	400/50
Maximal absorbierte Leistung (P max)	kW	6	4	6
Stromaufnahme (I max)	A	30	20	10
Schutzart	-	IP X4		

10 Kundendienst

Gültigheit: Deutschland

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

Gültigheit: Belgien

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.be.

Gültigheit: Schweiz

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.ch.

Gültigheit: Österreich

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.at.



0020220111_01 ▮ 09.06.2017

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ▮ Telefax 021 91 18 28-10
Vaillant Werkskundendienst 02191 57 67 901
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH
Clemens-Holzmeister-Straße 6 ▮ A-1100 Wien ▮ Telefon 05 7050
Telefax 05 7050-1199 ▮ www.vaillant.at ▮ info@vaillant.at

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15 ▮ B-1620 Drogenbos
Tel. 2 334 93 00 ▮ Fax 2 334 93 19
Kundendienst 2 334 93 52 ▮ Service après-vente 2 334 93 52
Klantendienst 2 334 93 52
info@vaillant.be ▮ www.vaillant.be

Vaillant GmbH (Schweiz)
Riedstrasse 12 ▮ Postfach 744 ▮ CH-8953 Dietikon 1
Tel. 044 744 29 -29 ▮ Fax 044 744 29-28
Kundendienst Tel. 044 744 29-29 ▮ Techn. Vertriebssupport 044 744 29 19
info@vaillant.ch ▮ www.vaillant.ch

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.